

# FASTENZEIT

## 4. WOCHE – MONTAG

---

### MORGENLOB (ML) | ABENDLOB (AL)

#### ERÖFFNUNG

- ML** Herr, öffne meine Lippen, GL 614,1, mit Invitatorium:  
Der Herr vergibt die Sünden, GLMFs 840,4, mit Ps 95, GLMFs 841,2 **oder**  
**ML/AL** O Gott, komm mir zu Hilfe, GL 627,1

#### HYMNUS

- ML** Die Nacht ist vergangen, GL 83, **oder**  
Misericordias Domini, GL 657,6, mit VV ↪  
**AL** Guter König und Herr, GLMFs 849

#### PSALM 30

↪ **Antwortpsalm der Messfeier**

**oder**

#### PSALM 90

- Unsere Tage zu zählen, lehre uns, GL 50,1, mit GL 50,2, **oder**  
**L** Noch ehe die Sonne am Himmel stand, GL 434

**oder**

#### PSALM 136

- Danket dem Herrn, denn ewig währt seine Liebe, GL 444, mit GLMFs 864,2-6, **oder**  
**L** Danket Gott, denn er ist gut, GL 402

**oder**

#### CANTICUM NT

Freut euch: Wir sind Gottes Volk, GL 56,1, mit GL 649,8

#### (KURZ)LESUNG

Ex 19,4bc-6a (StB) **oder** Röm 12,1-2 (StB) **oder** Jes 65,17-21 (Lkt) **oder** Joh 4,43-54 (Lkt)

#### STILLE | MUSIK | GESANG

- ML/AL** Herr, unser Gott, bekehre uns, GL 640,1, **oder**  
Er rettet mich aus der Schlinge des Jägers ↪

#### HOCHGESANG AUS DEM EVANGELIUM: BENEDICTUS bzw. MAGNIFICAT<sup>1</sup>

- ML** Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, GLMFs 871,5, mit Benedictus (K) ↪  
**AL** So sehr hat Gott die Welt geliebt, GL 640,2, mit GL 634,4

#### (FÜR)BITTEN

**R** Wir bitten dich, erhöre uns, GLMFs 728,7, mit Intentionen ↪

#### VATER UNSER

#### SCHLUSSGEBET ↪

#### SEGEN | SEGENSBITTE (GL 591,2.4 bzw. GL 632,4)

---

<sup>1</sup> Benedictus und Magnificat können auch in Liedform gesungen werden (GL 384 bzw. 395) oder entfallen.

**LIED ad libitum**

- ML Sei unser Gott, GLMFs 799
- AL Ave Regina caelorum, GL 666, 2

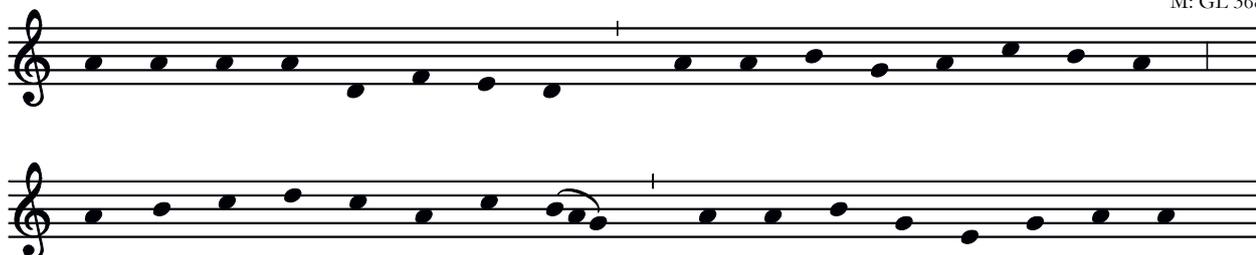
**KANTORENGESÄNGE | GEBETE**

**HYMNUS (ML)**

- Kv Misericordias Domini in aeternum cantabo. – GL 657, 6  
oder  
Laudate Dominum de caelis. – GL 391, mit VV auf M: GL 368

Verse<sup>2</sup>

M: GL 368



- |  |   |
|--|---|
| <p><b>K 1.</b> Du Licht des Himmels, großer Gott,<br/>der ausgespannt das Sternenzelt<br/>und der es hält mit starker <u>H</u>and,<br/>du sendest Licht in unsre Welt.    A Kv</p> | <p><b>K 3.</b> Das Reich der Schatten weicht zurück,<br/>das Tageslicht nimmt seinen Lauf<br/>und strahlend, gleich dem <u>M</u>orgenstern,<br/>weckt Christus uns vom Schlafe auf.    A Kv</p> |
| <p><b>K 2.</b> Die Morgenröte zieht herauf<br/>und überstrahlt das Sternenheer,<br/>der graue Nebel löst sich <u>a</u>uf,<br/>Tau netzt die Erde segensschwer.    A Kv</p>         | <p><b>K 4.</b> Du, Christus, bist der helle Tag,<br/>das Licht, dem unser Licht entspringt,<br/>Gott, der mit seiner Allmacht <u>K</u>raft<br/>die tote Welt zum Leben bringt.    A Kv</p>      |

**K 5.** Erlöser, der ins Licht uns führt,  
und aller Finsternis entreißt,  
dich preisen wir im Morgenlied  
mit Gott dem Vater und dem Geist.



A - men.

T: unbekannt    Ü: Friedrich Dörr

**GEBET NACH PSALM 30<sup>3</sup>**

Ewiger Gott,  
du hast uns zu deinem Lob erschaffen.  
Lass in unserem Leben die Freude aufleuchten,  
die uns dein Sohn gebracht hat.

<sup>2</sup> Aus: Stundenbuch, Bd. II, Fastenzeit und Osterzeit, S. 597f.  
<sup>3</sup> Aus: © Salzburger Äbtekonzferenz (Hg.), Gebete zu den Psalmen, Odo Haggenmüller, St. Ottilien 1995, S. 56.

GEBET NACH PSALM 90<sup>4</sup>

Allmächtiger Gott,  
 du gibst uns in dieser vergänglichen Welt  
 Hoffnung auf unvergängliches Leben.  
 Lass über uns das Licht deines Angesichts leuchten.

GEBET NACH PSALM 136<sup>5</sup>

Ewiger Gott,  
 in der Wüste hast du dein Volk in allen Gefahren beschützt und geführt.  
 Steh auch uns bei,  
 damit wir in Ausweglosigkeit nicht verzagen,  
 und nimm uns auf in die Gemeinschaft deiner Erlösten.

## NACH DER (KURZ)LESUNG

## RESPONSORIUM

T: vgl. Ps 91, 3.9 M: nach einem gregorianischen Modell



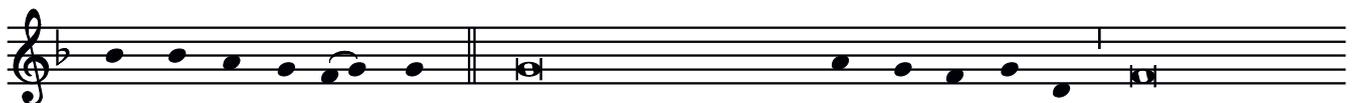
K/A Er rettet mich aus der Schlin-ge des Jä - gers, er befreit mich aus al - lem Ver - der - ben.



K Der Herr ist mei - ne Zu - flucht, zum Schutze hab ich mir erwählt den Höch - sten.



A Er befreit mich aus aus al - lem Ver - der - ben. K Ehre sei dem Vater und dem Soh - ne und



dem Hei - li - gen Gei - ste. A Er rettet mich aus der Schlin-ge des Jä - gers, er befreit mich ...

<sup>4</sup> Aus: Gebete zu den Psalmen, S. 142.

<sup>5</sup> Nach: Gebete zu den Psalmen, S. 213.

## HOCHGESANG AUS DEM EVANGELIUM: BENEDICTUS (ML)

kv Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist mein Retter. – GLMFs 871,5, mit VV

Verse T: Lk 1, 68-79 M: Michael Heigenhuber

K1 1. Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels!

Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen;

(K2) 2. er hat uns einen starken Retter erweckt \*  
im Hause seines Knechtes David. A KvK1 3. So hat er verheißen von alters her \*  
durch den Mund seiner heiligen Propheten.(K2) 4. Er hat uns errettet vor unseren Feinden \*  
und aus der Hand aller, die uns hassen; A KvK1 5. er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet /  
und an seinen heiligen Bund gedacht, \*  
an den Eid, den er unserm Vater Abraham geschworen hat;(K2) 6. er hat uns geschenkt, dass wir aus Feindeshand befreit, /  
ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit \*  
vor seinem Angesicht all unsre Tage. A KvK1 7. Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; /  
denn du wirst dem Herrn vorangehn \*  
und ihm den Weg bereiten.(K2) 8. Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken \*  
in der Vergebung der Sünden. A KvK1 9. Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes \*  
wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe,(K2) 10. um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \*  
und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens. A KvK1 11. Ehre sei dem Vater und dem Sohne  
und dem Heiligen Geiste.(K2) 12. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit \*  
und in Ewigkeit. Amen. A Kv

**BITTEN (ML)**

**Lt** Gepriesen sei Gott, der Vater, der uns an den Anfang dieses Tages geführt hat.  
Zu ihm lasst uns beten:

**K/A** Wir bitten dich, erhöre uns.

**Sp** Du willst alles in Christus erneuern;  
– gib, dass wir uns von Herzen zu dir bekehren. ↪ **A Ruf**

**Sp** Du rufst uns in die Nachfolge deines Sohnes;  
– schenke uns den Geist der Buße und des Gebetes. ↪ **A Ruf**

**Sp** Du erbarmst dich aller, die leiden;  
– gib uns ein Herz für die Armen und Bedrückten. ↪ **A Ruf**

**Sp** Durch Christus willst du die Menschen miteinander versöhnen;  
– mach uns zu Werkzeugen deines Friedens. ↪ **A Ruf**

**FÜRBITTEN (AL)<sup>6</sup>**

Heiliger Gott,  
wir bitten dich für alle Menschen,  
die den Tag im Streit beendet haben.  
Zeige uns allen Wege zum Frieden auf dieser Erde.

Wir bitten dich für alle, die jetzt arbeiten,  
für alle, die auf den Straßen unterwegs sind,  
für alle, die in Krankenhäusern wachen.

Wir bitten dich für alle, die keinen Schlaf finden,  
für die Kranken und Schwermütigen,  
die Verlassenen und die Gefangenen.

Du wachst, Gott, mit den Wachenden.  
Du bist der Schlaf der Schlafenden  
und das Leben der Sterbenden.

*(nach Jörg Zink )*

**SCHLUSSGEBET<sup>7</sup>**

Gott, unser himmlischer Vater,  
du schenkst Vergebung und Frieden.  
Bleib bei uns auf dem Weg.  
Lass uns Sorge tragen für alle, die uns brauchen,  
und wo Unrecht deinem Reich entgegensteht,  
lass uns Verzeihung üben  
durch Christus, unsern Herrn.  
**A** Amen.

<sup>6</sup> Nach: Jörg Zink, Wie wir beten können, Stuttgart 1991, S. 83 (Text gekürzt).

<sup>7</sup> Aus: Wort-Gottes-Feier. Werkbuch für die Sonn- und Festtage, Deutsches Liturgisches Institut, Trier 2004, S. 169. © 2021 VzF liturgie.de